

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Seniorenrates**  
**am 17.02.2016**

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 09:30 Uhr

Sitzungspause: ./.

Ende: 11:50 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Aichinger (bis 11:00 Uhr)

Frau Dehmel

Herr Donath

Herr Haberkorn

Herr Heine (bis 11:15 Uhr)

Frau Huber

Vorsitzende

Frau Koch

Frau Schmidt

Herr Dr. Tiemann

Herr Voß

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Arning

Frau Drake

Frau Krögel

Herr Link (ab 09:45 Uhr)

Frau Niggeschulze

Frau Sielemann

Herr Dr. von Becker

Herr Wilker

Beratende Mitglieder

Herr Boge

FDP - Fraktion

Frau Brinkmann

BfB - Fraktion

Herr Dr. Friedrich

AGW

Herr Hölscher

Fraktion Die Linke

Herr Jung

CDU - Fraktion

Frau Meister

Alten- und Pflegeheime

Herr Möller

SPD - Fraktion

Frau Pfaff

Fraktion Bündnis 90/Die

Grünen

Herr Winkelmann

(ab 09:35 Uhr)

Beirat für

Behindertenfragen

Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Gebhardt  
Frau Hissbach

AGW  
Alten- und Pflegeheime

Verwaltung

Herr Metzger  
Frau Dietz  
Frau Bueren

Bauamt  
Amt für Verkehr  
Büro für Integrierte  
Sozialplanung und  
Prävention

Gäste

Herr Meier

moBiel

Schriftführung

Herr Puller

Amt für soziale Leistungen  
-Sozialamt-

## Öffentliche Sitzung:

### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Vorsitzende Frau Huber begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

#### **Zu Punkt 1**      **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

-.-.-

#### **Zu Punkt 2**      **Genehmigung von Niederschriften**

##### **Zu Punkt 2.1**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 8. Sitzung des Seniorenrates am 16.09.2015**

###### **Beschluss:**

**Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Seniorenrates vom 16.09.2015 wird nach Form und Inhalt genehmigt.**

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

##### **Zu Punkt 2.2**      **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 11. Sitzung des Seniorenrates am 20.01.2016**

Vorsitzende Frau Huber verweist darauf, dass die Niederschrift erst kurzfristig versandt werden konnte und schlägt vor, die Genehmigung der Niederschrift in die nächste Sitzung des Seniorenrates am 20.04.2016 zu verschieben.

Die Anwesenden sind einverstanden.

- vertagt -

-.-.-



**Zu Punkt 3**      **Mitteilungen**

**Zu Punkt 3.1**      **Bielefelder Mietspiegel 2016**

Herr Metzger informiert über die wichtigsten Punkte des Mietspiegels 2016.

**Zu Punkt 3.2**      **Bundesinteressenvertretung für alte und Pflegebetreffene Menschen e.V.: Einladung zu einer Infoveranstaltung**

Vorsitzende Frau Huber verweist auf die in der letzten Sitzung ausgelegte Einladung zu der Infoveranstaltung am 24.02.2016 und bittet um rege Teilnahme.

**Zu Punkt 3.3**      **Besichtigung von Flüchtlingsunterkünften**

Vorsitzende Frau Huber informiert über eine vom Sozial- und Gesundheitsausschuss eingeforderte Besichtigung von Flüchtlingsunterkünften am heutigen Nachmittag um 15:00 Uhr. Sie werde daran teilnehmen und in der nächsten Seniorenratssitzung darüber berichten.

**Zu Punkt 3.4**      **Pressemitteilung zum Thema „Kürzung des Zuschusses für das Theater**

Vorsitzende Frau Huber verweist auf die als Tischvorlage ausgelegte Pressemitteilung des Vorsitzenden Herrn Dr. Aubke, in der kritisch zu der Kürzung des Zuschusses zum Theater um 600.000,00 Euro anstelle 515.000,00 Stellung genommen wird. Nach Erläuterung durch Herrn Heine sind die Mitglieder mit der Veröffentlichung einverstanden. **(Anlage 1)**

**Zu Punkt 4**      **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

...-

**Zu Punkt 5      Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

**Zu Punkt 6      Zielplanungsprozess**

**Zu Punkt 6.1      Zielplanungsprozess 2015 im Dezernat 5-Soziales, hier:  
Zielmatrix-Berichterstattung zum 3. Tertial**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2723/2014-2020

Frau Bueren erläutert die für den Seniorenrat relevanten Zahlen und Zielvorgaben und macht deutlich, dass die vorgegebenen Ziele größtenteils erreicht worden seien.

Der Seniorenrat nimmt Kenntnis

...-

**Zu Punkt 6.2      Ziele und Maßnahmen für ein Soziales Bielefeld 2016**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2735/2014-2020

Frau Bueren stellt die Zahlen und Zielvorgaben zu den Maßnahmen der Zielgruppe „Senioreninnen und Senioren“ vor und erläutert diese kurz.

Die Mitglieder des Seniorenrates begrüßen die veränderte Darstellung des Berichtes .Fragen werden beantwortet.

Der Seniorenrat nimmt Kenntnis.

...-

**Zu Punkt 7      Ausbauoptionen Stadtbahn in Richtung Sennestadt**

Frau Dietz informiert über den Ratsbeschluss zur Weiterführung der Stadtbahnlinie 1 nach Sennestadt und erläutert die in diesem Zusammenhang gesetzlich geforderte Barrierefreiheit bis 2020.

Herr Meier erläutert ausführlich die wesentlichen Inhalte der gezeigten Präsentation (**Anlage 2**). Fragen

Die Fragen von Frau Pfaff, Frau Dehmel, Frau Huber, Herrn Wilke, Herrn Gebhardt, Herrn Donath, Herrn Dr. Tiemann zu den Themen Bürgerbefragung, Baubeginn bzw. Fertigstellung, Verlauf der Planungsphasen, Barrierefreiheit, Verlauf der Stadtbahnlinie, werden ausführlich beantwortet.

-.-.-

## Zu Punkt 8

### **Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen, von beratenden Mitgliedern sowie aus Bezirksvertretungen**

Herr Heine berichtet aus dem **Kulturausschuss** und erläutert den Unterschied zwischen diesem und **dem Betriebsausschuss Bühnen und Orchester**. Er informiert ausführlich über die Auswirkungen der Kürzungen auf die Theater- und Kulturlandschaft in Bielefeld. Im Anschluss daran beteiligen sich Frau Pfaff, Herr Link, Herr Donath und Herr Gebhardt an der Diskussion.

Vorsitzende Frau Huber berichtet aus dem **Sozial- und Gesundheitsausschuss**. Es gebe einen vorübergehenden Flüchtlingszuweisungsstop. Ein Bericht im SGA zu dem Thema: „Grundlagen für eine kontinuierliche Gesundheitsberichterstattung – 17 Gesundheitsindikatoren für Bielefeld“, sei auch für eine der nächsten Sitzungen des Seniorenrates vorgesehen. Hierzu werde sie Kontakt zur Beigeordneten Frau Ritschel aufnehmen. Der Haushalt 2016 für das Dezernat Soziales und das Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt sei durch den SGA ohne Änderungen beschlossen worden. Der Antrag des Seniorenrates vom 20.01.2016 über die Änderung des Haushaltsbeschlusses zum Handlungsfeld „Senioren und Seniorinnen“ wurde zur Kenntnis genommen, hatte aber keinen Einfluss auf die Abstimmung.

Aus dem **Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz** berichtet Herr Donath, dass am Johannisberg neue Infotafeln aufgestellt worden seien. Am 01.03.2016 sei ein Termin des **Umwelt- und Klimaausschusses** zusammen mit dem **Stadtentwicklungsausschuss** zum Thema Windenergie.

Des Weiteren sei ein Antrag an die Bezirksregierung Detmold gestellt worden, in dem ein Vortrag über die Risiken beim Betrieb von Biogasanlagen eingefordert wird.

Frau Schmidt berichtet aus dem **Schul- und Sportausschuss**, es würden jährlich Zuwendungen des Landes an die Sportvereine und die Stadt Bielefeld zur Verfügung gestellt. Diese sollten nun, wenn möglich, zukünftig noch gezielter an die Vereine fließen.



Der **Arbeitskreis Soziales**, von dem Vorsitzende Frau Huber berichtet, beschäftige sich zurzeit mit dem Besuch von Tagespflegestätten. Besuche seien erfolgt, die Ergebnisse würden nun ausgewertet. Im **Arbeitskreis Gesundheit**, aus dem Frau Dehmel berichtet, gibt es noch keine neuen Erkenntnisse zum Thema „freundliche Toilette“.

Aus dem **Arbeitskreis Stadtentwicklung und Verkehr** berichtet Herr Wilker, das ein von Herrn Dr. von Becker ausgearbeitetes Exposé „Die Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung auf die ältere Generation“, nun im Text genauer revidiert werden solle. Der aus dem Beschluss des Seniorenrates vom 20.01.2016 zum Thema „Entwicklung der Innenstadtmärkte“ resultierende Auftrag wurde von der Vorsitzenden Frau Huber an den Arbeitskreis übertragen.

Herr Donath teilt mit, dass der **Arbeitskreis Umwelt und Klimaschutz**, im Zuge der Umbaumaßnahmen zur Umgestaltung der Luther unter der Leitung des Umweltamtes eine Ortsbesichtigung plane.

Aus dem **Arbeitskreis Wohnen im Alter** berichtet Frau Schmidt, dass das Vertrauen zu den stationären Pflegeeinrichtungen bzw. deren verschiedene Pflegeformen, zu verbessern sei. Zu diesem Thema habe sie sich mit Frau Büren in Verbindung gesetzt.

Es wird nochmals auf den Bielefelder Sozialfond verwiesen, der dringend Spenden benötige.

Der **Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit** aus dem die Vorsitzende Frau Huber berichtet, befasse sich zurzeit mit den Vorbereitungen für das 25-jährige Jubiläum des Seniorenrates. Es sei eine Aufgabenliste erstellt worden, die nun abzuarbeiten sei. Damit die Veranstaltung in einem entsprechenden Rahmen stattfinden könne, würden dringend Sponsoren für die Finanzierung benötigt.

Vorsitzende Frau Huber berichtete über ein Treffen mit den Seniorenbeiräten aus Gütersloh, Halle, Herford, Oerlinghausen und Steinhagen am 04.02.2016 in Bielefeld, Teilnehmer/innen vom SR Bielefeld Herr Dr. Aubke, Frau Huber, Herr Donath. Es kam zu einer regen Diskussion über die verschiedenen Problemstellungen der jeweiligen Seniorenbeiräte. Es wurde vereinbart, den Gedankenaustausch einmal jährlich fortzusetzen.

Vorsitzende Frau Huber berichtet über das Fachsymposium am 10.02.2016 zum Pflegestärkungsgesetz II, das am 01.01.2016 in Kraft getreten ist. Hauptreferent war Herr Staatssekretär Laumann, der zugleich Pflegebeauftragter der Bundesregierung ist. Zum Verstehen des Pflegestärkungsgesetzes II seien aus ihrer Sicht noch weitere Informationen notwendig.

-.-.-

Zu Punkt 9

**Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Es ist über keinen Sachstand zu berichten.

-.-.-

Vorsitzende Frau Huber stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

---

Huber  
(Vorsitzende)

---

Puller  
(Schriftführung)